**Pressemitteilung   uschi liebl pr**

**18. Juni 2024**

**Kunst, Kultur und Kontroversen**

**Rahmenprogramm für „Andy Warhol & Keith Haring. Party of Life“-Ausstellung im Museum Brandhorst steht**

**Von 28. Juni 2024 bis 26. Januar 2025 präsentiert das Museum Brandhorst in München die Ausstellung „Andy Warhol & Keith Haring. Party of Life” mit rund 120 Werken der beiden Künstler und beleuchtet ihre Auseinandersetzung mit wichtigen gesellschaftlichen und politischen Themen. Von Kunst und Politik über Aktivismus bis hin zu Themen wie Nachtleben, Celebrity-Kultur, diverse, queere Communities und Sexualität sowie Tod und Religion – all diese Inhalte spiegeln sich auch im Rahmenprogramm zur Ausstellung. Neben der Kooperation mit dem FILMFEST MÜNCHEN dürfen sich Besucher:innen auf ein Open-Air-Festival und eine Playlist zur Ausstellung freuen (**[**Link zur PARTY OF LIFE PLAYLIST auf Spotify**](https://open.spotify.com/playlist/2k1fkDVpzFAlTkJ8HjVfJA?si=forKiG1vRRy0tnDKWPDh9Q&pi=e-Mxfq9zbfTqO7&nd=1&dlsi=37c1588c41404048)**), die jeden Donnerstagabend im Museum zu hören ist. Am jeweils letzten Donnerstag im Monat legen zudem DJs von Public Possession live auf. ART – das Kunstmagazin~~s~~ veröffentlicht eine Sonderausgabe zur Ausstellung mit exklusiven Interviews und Fotostrecken. Am Eröffnungsabend tritt der multidisziplinäre Künstler Jean-Biche auf und bereitet das Publikum musikalisch auf die Schau vor.**

**Junge Nacht - in Kooperation mit FILMFEST MÜNCHEN – CineYou, Blitz Club und Public Possession**

Am 28. Juni findet zum ersten Ausstellungstag von „Andy Warhol & Keith Haring. Party of Life“ die [Junge Nacht des Museums Brandhorst](https://www.museum-brandhorst.de/junge-nacht/) in Kooperation mit FILMFEST MÜNCHEN – CineYou, Blitz Club und Public Possession im Herzen des Kunstareals München statt. Das Museum öffnet seine Ausstellungsräume bei freiem Eintritt und auf dem Areal zwischen Museum Brandhorst und Pinakothek der Moderne finden Open-Air-Konzerte, Workshops und Interaktionen statt, mit Foodtrucks und Getränkeständen. Begleitet wird die gemeinsame Party von 17 bis 24 Uhr erstmalig mit Visuals der Künstlerin Su Steinmaßl vom FILMFEST MÜNCHEN. Ab 23 Uhr startet die After-Party im Blitz Club. Jean-Biche, Resident-DJ des Le Georges auf den Dächern des Centre Pompidou in Paris, legt am Eröffnungsabend im Museum Brandhorst auf. Er moderiert eine monatliche Sendung auf Kiosk Radio und betreibt sein eigenes Kabarett Bas Nylon.

**Sparkling & Wild: 1980er-Jahre New York im Film**

Die fünfte Kooperation mit dem FILMFEST MÜNCHEN fokussiert sich auf die filmischen und künstlerischen Subkulturen New Yorks der 1980er-Jahre. Videoarbeiten von Courtney Harmel und Tom Rubnitz lassen in ein Jahrzehnt queerer (Klub-)Kultur, Performance und Fernsehobsessionen im New Yorker East Village eintauchen und erzählen ihre eigenen Geschichten zur „Party of Life“. Vom 28. Juni bis 7. Juli 2024 werden außerdem beim FILMFEST MÜNCHEN ausgewählte Filme in Münchner Kinos gezeigt, die nach Uptown, Midtown und Downtown New York entführen.

**Jeden letzten Donnerstag im Monat Liquid Rhythms – Mit Kunst und Musik in den Feierabend**

Ein besonderes Highlight im Rahmen der Ausstellung ist der lange Donnerstag. Besucher:innen können sich auf eine bunte Mischung aus Kunst, Musik, Gesprächen, Jugendclub-Aktivitäten, Workshops, Führungen sowie Food und Drinks von Wine Rebels freuen. Jeden letzten Donnerstag im Monat legen DJs des Münchner Music Labels Public Possession live auf. Passend zur „Andy Warhol & Keith Haring. Party of Life“ haben sie eine [Spotify-Playlist](https://open.spotify.com/playlist/2k1fkDVpzFAlTkJ8HjVfJA?si=forKiG1vRRy0tnDKWPDh9Q&pi=e-Mxfq9zbfTqO7&nd=1&dlsi=37c1588c41404048) erstellt.

**Das Magazin zur Ausstellung: Sonderheft von ART – das Kunstmagazin**

Angelehnt an Warhols wegweisendes „Interview Magazine“ und inspiriert von Harings Bestreben, Kunst für alle zugänglich zu machen, erscheint in Zusammenarbeit mit **ART – das Kunstmagazin** ein Sonderheft passend zur Ausstellung. Interviews, Beiträge und Fotostrecken bieten tiefe Einblicke in die Freundschaft und das Schaffen der beiden Jahrhundertkünstler im aufregenden New York der 1980er-Jahre. Die Sonderausgabe ist im Museumsshop für 16 Euro erhältlich sowie als Doppelausgabe mit der Juliausgabe des ART-Magazins am Kiosk.

**Begleitprogramm zur Ausstellung**

In der Factory im Museum Brandhorst finden jede Woche Kreativ-Workshops und Führungen zur Ausstellung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene statt.

Jeden Donnerstag werden von 17:30 bis 19:30 Uhr Workshops für Jugendliche und Erwachsene, samstags 14 bis 16 Uhr Workshop für Kinder und Familien und sonntags von 13 bis 16 Uhr Workshop für alle angeboten.

„Andy Warhol & Keith Haring. Party of Life“ präsentiert eine Vielzahl an Werken aus den Beständen des Museums Brandhorst sowie einschlägige Leihgaben aus institutionellen und privaten Sammlungen. Neben berühmten Schlüsselwerken zeigt die Ausstellung auch Film- und Fotoaufnahmen, Archivmaterial sowie Poster, Schallplatten und Alltagsgegenstände. Das Highlight bildet das von Andy Warhol gestaltete BMW Art Car aus dem Jahr 1979.

*Anbei finden Sie auch ein Interview mit der Kuratorin Franziska Linhardt und dem Museumsdirektor Achim Hochdörfer für weitere Hintergrundinformationen. Gerne organisieren wir Ihnen auch ein exklusives Interview. Bildmaterial steht hier zum Download zur Verfügung:* [*https://we.tl/t-LCqmKYLcIO*](https://we.tl/t-LCqmKYLcIO)

**Über das Museum Brandhorst**

Eine spektakuläre Architektur und zwei bedeutende Werkkomplexe mit mehr als 100 Arbeiten von Andy Warhol und Cy Twombly prägen das Museum Brandhorst im Kunstareal München. Weitere Sammlungsschwerpunkte bilden Werkgruppen von Künstler:innen der europäischen Nachkriegsmoderne wie Sigmar Polke, Gerhard Richter, Jannis Kounellis, aber auch Hauptwerke amerikanischer Kunst wie von Mike Kelley, Cady Noland, Ed Ruscha und Jean-Michel Basquiat.

Jüngste Ankäufe der ständig wachsenden Sammlung widmen sich wichtigen Positionen zeitgenössischer Kunst beispielsweise von Künstler:innen wie Arthur Jafa, Deana Lawson, Wade Guyton und Kerstin Brätsch.

Das Museum Brandhorst wurde 2009 eröffnet und ist damit die jüngste Institution der Bayerischen Staatsgemäldesammlungen. Seit seiner Eröffnung konnte sich das Museum als zentraler Ort der Gegenwartskunst in Deutschland etablieren. In Sammlungs- und Wechselausstellungen widmet es sich der Präsentation zeitgenössischer Kunst und legt dabei einen besonderen Schwerpunkt auf die Auseinandersetzung mit den Künstler:innen sowie aktuellen Fragestellungen.

Pressekontakt uschi liebl pr

Theresa Kögler | Theresa Rasch
uschi liebl pr, emil-geis-str. 1, 81379 münchen

tel. +49 89 7240292-18 / 22 fax +49 89 7240292-19
e-mail: tk@liebl-pr.de | tr@liebl-pr.de

uschi liebl pr GmbH, emil-geis-straße 1, 81379 münchen

Sitz der Gesellschaft: München, Geschäftsführende Gesellschafterin: Ursula Liebl-Wickstead

Amtsgericht München, HRB 234865, USt-ID DE313008758

**Sie können dem Versand dieser Mitteilungen durch uschi liebl pr jederzeit widersprechen, indem Sie hier klicken. Should you wish to unsubscribe from the ulpr mailing list, please click here.**

Unsere Datenschutzerklärung finden Sie hier. / For details on our privacy policy, see here.

Der Inhalt dieser E-Mail ist vertraulich und ausschließlich für den bezeichneten Adressaten bestimmt. Wenn Sie nicht der vorgesehene Adressat dieser E-Mail oder dessen Vertreter sein sollten, so beachten Sie bitte, dass jede Form der Kenntnisnahme, Veröffentlichung, Vervielfältigung oder Weitergabe des Inhalts dieser E-Mail unzulässig ist. Wir bitten Sie, sich in diesem Fall mit dem Absender der E-Mail in Verbindung zu setzen.

This electronic message transmission contains information that may be proprietary, confidential and/or privileged. The information is intended only for the use of the individual(s) or entity named above. If you are not the intended recipient, be aware that any disclosure, copying, distribution or use of the contents of this information is prohibited. If you have received this electronic transmission in error, please notify the sender immediately.